

Pfarrblatt

Ausgabe 18

01.05. – 10.05.2026



Pfarrbüro Meßkirch
Kolpingstr.8, 88605 Meßkirch
Tel. 07575/9234480, Fax 92344819
pfarramt@messkirch-sauldorf.de
www.messkirch-sauldorf.de

Bürozeiten

Montag, Dienstag u. Freitag 09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 14.30 – 17.00 Uhr

Seelsorgeteam

Pfarrer Stefan Schmid 07575 - 92344816
pfarrer@messkirch-sauldorf.de

Kooperator P. Sebastian 07466-17161
Haas-Sigel
sekretariat@kath-beuron.de

Kooperator Thomas Stricker 07578 - 933421
stricker@kath-wald.de

Vikar P. Rijesh Mathew 07578-9336060
pater.mathew@messkirch-sauldorf.de

Vikar Jörg Künning 07575 - 9268955
vikar@messkirch-sauldorf.de

Gemeindereferent Thomas Hauelsen 07575 - 92344814
gemeindereferent@messkirch-sauldorf.de

Praktikantin Silvia Niebel
Niebel@messkirch-sauldorf.de

Bankdaten der Kirchengemeinde Meßkirch-Sauldorf

Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch
IBAN DE69 6905 1620 0000 0148 11
SWIFT-BIC SOLADES1PFD

Gottesdienstordnung vom 01.05. – 10.05.2026

Freitag, 01.05.		Freitag der vierten Osterwoche
18:00	Ringgenbach St. Josef	Rosenkranzgebet
18:15	Meßkirch St. Martin	Beichtgelegenheit in der Nepomukkapelle
19:00	Meßkirch St. Martin	Eucharistiefeier Andreas Blum (Seelenamt), Hildegard Blum, Dr. Walter Blum, Estella Epong Elloren; Hans und Stefanie Gitschier

Samstag, 02.05.		Heiliger Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer
19:00	Krumbach St. Johannes d.T.	Eucharistiefeier am Vorabend Josef Häusler u. verst. Angeh.
Sonntag, 03.05.		FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT
09:00	Oberschwandorf St. Ulrich	Eucharistiefeier Regina Joos
09:00	Wald St. Bernhard	Eucharistiefeier
10:30	Dietershofen St. Nikolaus	Eucharistiefeier verst. Angeh. d. Fam. Butz-Brugger /anschl. Gemeindeversammlung für die Gemeinden Dietershofen und Rengetsweiler
10:30	Meßkirch St. Martin	Eucharistiefeier Klaus Fischer u. Josefine u. Josef Haak und verst. Angeh.; Irene Joos u. verst. Angeh.; Felix u. Irmgard Jäger (gest. Jahrtag)
10:30	Rast St. Michael	Wortgottesfeier
18:00	Buchheim St. Stephan	Maiandacht /gestaltet vom Gemeindeteam, begleitet von Fritz Sattler an der Zither u. Hans Kempter am Akkordeon
18:00	Schnerkingen St. Peter und Paul	Rosenkranzgebet
18:00	Worndorf St. Mauritius	Gemeindeversammlung
18:30	Boll St. Silvester	Maiandacht /mitgestaltet v. Kirchenchor Boll /anschließend Gemeindeversammlung für die Gemeinden Bietingen, Boll und Krumbach
18:30	Worndorf St. Mauritius	Maiandacht /gestaltet vom Kirchenchor Worndorf /anschl. Einladung zur Mai-bowle und Snacks
Montag, 04.05.		Montag der fünften Osterwoche
18:00	Holzach Marienkapelle	Maiandacht
Dienstag, 05.05.		Dienstag der fünften Osterwoche
08:30	Wald St. Bernhard	Eucharistiefeier
09:00	Meßkirch St. Martin	Eucharistiefeier /anschl. Anbetung Verst. Angeh. d. Fam. Bednarek-Schewior, Erwin, Anjela

		u. Elvira Hatzenbühler; Karl-Heinz Kirchmaier; Gerhard Reitermann
18:00	Oberschwandorf St. Ulrich	Maiandacht
19:00	Roth St. Sebastian	Eucharistiefeier nach Meinung
Mittwoch, 06.05.		
Mittwoch der fünften Osterwoche		
08:30	Bichtlingen St. Matthäus	Rosenkranzgebet für den Frieden
09:00	Bichtlingen St. Matthäus	Eucharistiefeier nach Meinung
14:00	Meßkirch St. Martin	Maiandacht
18:00	Buchheim St. Stephan	Rosenkranzgebet
18:00	Pfarrsaal Rohrdorf	Rosenkranzgebet
19:00	Igelswies St. Annakapelle	Eucharistiefeier Albert Mayer; für alle verstorbenen Igelswieser
19:00	Sentenhart St. Remigius	Eucharistiefeier nach Meinung
Donnerstag, 07.05.		
Donnerstag der fünften Osterwoche		
15:30	Caritaszentrum St. Martin	Eucharistiefeier
16:00	Wortgottesfeier Heilig-Geist-Spital	Wortgottesfeier
18:30	Heudorf St. Peter und Paul	Rosenkranzgebet
19:00	Heudorf St. Peter und Paul	Eucharistiefeier Karl u. Katharina Fritz; Martha u. Otto Zwick, Anna u. Josef Schroff
Freitag, 08.05.		
Selige Ulrika Franziska Nisch von Hegne, Jungfrau		
19:00	Ringgenbach St. Josef	Maiandacht /mitgestaltet vom Gesangverein Krauchenwies
19:00	Krumbach St. Johannes d.T.	Eucharistiefeier nach Meinung
19:00	Ruhestetten Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier nach Meinung
Samstag, 09.05.		
Samstag der fünften Osterwoche		
14:00	Rengetsweiler Lourdesgrotte	Maiandacht Lourdesgrotte /mitgestaltet von der VdK Ortsgruppe

19:00	Bichtlingen St. Matthäus	Eucharistiefeier am Vorabend nach Meinung
19:00	Meßkirch St. Martin	Konzert der Stadtkapelle Meßkirch
Sonntag, 10.05.		
SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT		
09:00	Buchheim St. Stephan	Eucharistiefeier Erich Braun
09:00	Rohrdorf St. Peter und Paul	Eucharistiefeier nach Meinung /anschl. Gemeindeversammlung im Pfarrsaal für die Gemeinden Rohrdorf und Heudorf
10:30	Meßkirch St. Martin	Eucharistiefeier Marlene Fecht, Gisela Steidle und alle Verstorbenen der Fam. Fecht und Schmidt; verst. Angeh. der Fam. Binder u. Homberger; Hermine u. Gustav Ramsperger; Horst u. Elke Sackmann und verst. Angeh.
10:30	Rengetsweiler St. Kunigunde	Eucharistiefeier in der Festhalle zum Waldfest Antonie u. Julius Diener, Ralf Diener u. verst. Angeh
18:00	Buchheim St. Stephan	Maiandacht für Familien /mit anschl. Maibowle-Umtrunk, bei schönem Wetter unter freiem Himmel bei der Mariengrotte
18:00	Schnerkingen St. Peter und Paul	Rosenkranzgebet

Aus unserem Knotenpunkt

Redaktionsschluss für das Pfarrblatt der Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf

Der Redaktionsschluss für das Pfarrblatt ist immer donnerstags um 12.00 Uhr. Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Liebe Schwestern und Brüder,

im Rahmen der Kirchenentwicklung 2030 in unserer Erzdiözese wurde zum 01.01.2026 unsere neue große Pfarrei Herz-Jesu Sigmaringen gegründet. Vor diesem Hintergrund werden auch unsere Gemeindeteams in den ehemaligen Pfarreien neu bestellt. In diesen Tagen und kommenden Wochen finden vor Ort Gemeindeversammlungen statt. Bitte entnehmen Sie die Termine aus der Gottesdienstordnung. Sie sind alle herzlich eingeladen.

Im Namen der Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen
Ihr Pfarrer Stefan Schmid

Pfarrreimagazin „Von Herz zu Herz“

Die Pfingstausgabe des Pfarrreimagazins „Von Herz zu Herz“ liegt an den Schriftenständen in den Kirchen zur Mitnahme aus.

Eheverkündigung

Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden:

- Julia Elokhova und Fabian Zeiger am 20.06.2026 in St. Martin, Meßkirch

Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und Gottes Segen.

Einladung zur Gemeindeversammlung Dietershofen/Rengetsweiler

Am Sonntag, 03.05.2026 findet in der Kirche St. Nikolaus in Dietershofen eine Gemeindeversammlung statt (im Anschluss nach dem 10.30 Uhr-Gottesdienst). Hier werden sich die neuen Mitglieder des Gemeindeteams den Gottesdienstbesuchern vorstellen. Im Anschluss daran wird zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Ihr Gemeindeteam Dietershofen/Rengetsweiler

Maiandacht des Seniorenkreises

Wie jedes Jahr im Mai lädt der Seniorenkreis alle Seniorinnen und Senioren zu einer feierlichen Maiandacht ein. Gemeinsam mit Pater Rijesh feiern wir am Mittwoch, 6. Mai 2026 um 14 Uhr in St. Martin eine Maiandacht.

Anschließend ist eine Einkehr im Café Brecht geplant.

Für das Leitungsteam: G. Mauch

Maiandacht in St. Josef Ringgenbach

Am Freitag, 8.5.2026 feiern wir in der St. Josefs-Kapelle in Ringgenbach eine Maiandacht, die der Gesangverein Krauchenwies mitgestaltet.

Herzliche Einladung dazu.



Katholische Öffentliche Bücherei St. Martin

Schlossstr. 22, 88605 Meßkirch

buecherei@messkirch-sauldorf.de

07575/9244600 (zu den Öffnungszeiten)

Die Öffnungszeiten der Bücherei:

Freitag 18.00-19.30 Uhr

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15.00-17.00 Uhr

BILDERBUCH-AUTOKINO

Vorlesenachmittag für Kindergartenkinder

Am **Donnerstag, 07.05.2026** laden wir Euch zum Bilderbuch-Autokino ein!

Kommt mit Bobbycar, Dreirad oder anderen Fahrzeugen, auf denen Ihr sitzen könnt, zur Bücherei.

Wir gehen mit dem Reisepudel Archibald auf eine große Reise in berühmte Städte und fremde Länder. Lasst Euch überraschen, wohin die Reise geht!

Beginn ist um **14.30 Uhr**.

Wir treffen uns an der Bücherei. Bei trockenem Wetter lesen wir draußen.

Dauer ca. 30 Minuten.

Erwachsene Begleitpersonen dürfen gerne dabeibleiben.

Im Anschluss ist die Bücherei zur Besichtigung und zur Ausleihe geöffnet.

Du musst meine Hand fester halten, Nr. 104

Roman von Susanne Abel

Es gibt keinen Weg, der nicht irgendwann nach Hause führt

Am Ende des Zweiten Weltkriegs wird mitten in Deutschland ein kleiner Junge gefunden, der nichts über sich selbst und seine Herkunft weiß. Sein Alter wird geschätzt, er *bekommt* den Namen Hartmut und wächst in einem katholischen Kinderheim auf, in dem viel Ordnung und noch mehr Zucht herrscht.

Wer ist man, wenn man niemand ist?

Dort lernt er die etwas ältere Kriegswaise Margret kennen, die ihn Hardy nennt und schon im Heim zu beschützen versucht. Die beiden werden zu einer unverzichtbaren Stütze füreinander und beschließen, sich nie wieder loszulassen.

Klug, einfühlsam und berührend erzählt Susanne Abel in ihrem neuen Roman von der lebenslangen Liebe zweier Heimkinder.

Doch während sie mit aller Kraft versuchen, gemeinsam das Geschehene zu vergessen und ein normales Leben zu führen, werden die Folgen ihrer Vergangenheit auch für die nachkommenden Generationen bestimmend.

Eindringlich und aufrüttelnd. Ein bewegender Familienroman über den Einfluss unserer Vergangenheit auf unsere Nachkommen.

Die kleine Emily leidet unter dem hartnäckigen Schweigen ihrer Urgroßeltern Margret und Hardy, bei denen sie wegen des unstillen Lebenswandels ihrer Mutter aufwächst. Als Jugendliche beginnt sie schließlich, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen. Wird es ihr gelingen, das Erbe der unverbildeten Traumata ihrer Familie endlich aufzubrechen?

»*Susanne Abel schreibt unterhaltsame, sogar humorvolle Romane aus dem Elend, in das wir alle hineingeboren werden, ohne es uns aussuchen zu können. Chapeau!*« stern

»Seit Tagen wechselten sich Schnee und Regen ab, und es war glatt. Deshalb musste jedes größere Kind ein kleineres an die Hand nehmen. Und so marschierten die Heimkinder in Zweierreihen im Dunkeln hinunter nach Drolshagen. Der Zug wurde angeführt von zwei größeren Jungs, die mit Marschtrommeln den Rhythmus vorgaben. Dahinter schritt die Oberin, gefolgt von den übrigen Nonnen. Anders als sonst nahm es an diesem 24. Dezember 1947 niemand mit dem üblichen Redeverbot so genau. Doch mit wem hätte Margret sprechen sollen? Der kleine Kerl neben ihr, von dem sie nur die Nummer und nicht den Namen kannte, war dafür zu dumm. Er rutschte aus und Margret konnte nur durch beherztes Zugreifen verhindern, dass er stürzte und am Ende auch noch sie zu Fall brachte. »Du musst meine Hand fester halten, Nr. 104«, ermahnte sie ihn. Der Kleine gab keine Antwort und setzte tapfer einen Fuß vor den anderen.«

»*Eine überfällige Erinnerung an das Schicksal Hunderttausender deutscher Heimkinder.*« (Der Tagesspiegel)

Herzliche Grüße vom Bücherei Team

Katholische öffentliche Bücherei

Buchheim

Beuroner Straße 31

88637 Buchheim

Öffnungszeiten:

jeden Mittwoch 16:00-18:00 Uhr

(auch in den Ferien)

Aus unserer Diözese

Aufruf zur Katholikentagskollekte 2026

Liebe Schwestern und Brüder,

vom 13. bis 17. Mai 2026 findet in Würzburg der 104. Deutsche Katholikentag statt. Das Treffen steht in diesem Jahr unter dem Leitwort „Hab Mut, steh auf!“ (Mk 10,49).

Das Zitat aus dem Markusevangelium, in dem vom blinden Bartimäus berichtet wird, der Zuspruch und Heilung erfährt, erinnert uns daran, dass wir alle von Jesus Christus gerufen sind, uns mutig für Veränderungen hin zu einem guten Leben und für ein gerechtes Miteinander einzubringen. Zugleich liest sich die Geschichte als Zusage Jesu, dass er selbst uns durch die großen und kleinen, persönlichen, wie auch gesellschaftlichen Herausforderungen begleitet und Heilung schenken will. Diese Zusage stärkt uns für den Katholikentag, der in Zeiten nationaler und globaler Umbrüche und Krisen stattfindet. Vor diesem Hintergrund werden die Mitwirkenden und Besucher des Katholikentags im gemeinsamen Diskutieren und Zuhören nach Wegen für eine gerechte und friedliche Zukunft suchen. In der Feier der Gottesdienste, in der Begegnung und im Hören auf das Wort Gottes wird dabei auf dem Katholikentag auch wieder spürbar, welche Quellen uns Kraft schenken und Orientierung geben.

Zu Gast ist der Katholikentag in Würzburg. Hier erwartet Sie nicht nur die barocke Kulisse der unterfränkischen Stadt am Main, es erwarten Sie vor allem in herzlicher Gastfreundschaft die Christinnen und Christen in einem der ältesten Bischofssitze Deutschlands.

Liebe Schwestern und Brüder, manche von Ihnen werden die Teilnahme an diesem Fest des Glaubens bereits fest eingeplant haben. Doch auch wenn Sie persönlich nicht in Würz-

burg dabei sein können, bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Der Katholikentag ist ein sichtbarer Ausdruck der Verantwortung aller Katholikinnen und Katholiken für Kirche und Gesellschaft. Durch Ihr Gebet und Ihre Spende helfen Sie, dass der Katholikentag weit über die Unterfranken hinaus ein Zeugnis für unseren gemeinsamen Glauben werden kann.

Für das Erzbistum Freiburg

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized cross symbol followed by the name 'Stephan' in a cursive script.

Erzbischof Stephan Burger